

## THERAPIERÄUME UND PATIENTENZIMMER

Für kurze Wege zu den Therapien sind alle Behandlungs- und Untersuchungs-räume direkt auf der Station eingerichtet. Die Unterbringung erfolgt in behindertengerechten Ein- und Zweibettzimmern mit eigenen Nasszellen und Sanitäreinrichtungen.



## ANMELDUNG

**Telefon Sekretariat:** 0981 4653-1601/-1602  
Sekretariat-GeriReha.BKA@bezirkskliniken-mfr.de

Bezirksklinikum Ansbach  
Klinik für Geriatrische Rehabilitation  
Feuchtwanger Str. 38  
91522 Ansbach

## LEITUNG

**Chefarzt:** Dr. Karlheinz Endres  
**Pflegedienstleitung:** Anna Schmidt  
**Therapeutischer Leiter:** Steffen Kernstock



[www.bezirkskliniken-mfr.de/  
geriatriische-reha](http://www.bezirkskliniken-mfr.de/geriatriische-reha)

[www.bezirkskliniken-mfr.de](http://www.bezirkskliniken-mfr.de)



# Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Herausgeber: Bezirkskliniken Mittelfranken  
Gestaltung: [www.winkler-werbung.de](http://www.winkler-werbung.de)  
Bilder: © Knut Pflaumer/FRIENDS + PFLAUMER

F003 / Stand 11\_2025

Bezirksklinikum Ansbach



## GERIATRISCHE REHABILITATION IN ANSBACH

Akute und chronische Krankheiten bedrohen die selbstständige Lebensführung älterer Menschen. Langfristig führen sie zur Pflegebedürftigkeit. Damit es gar nicht so weit kommt, sollten Sie Erkrankungen auch im fortgeschrittenen Alter nicht einfach hinnehmen. So ist die geriatrische Rehabilitation eine hervorragende Möglichkeit, die Selbstständigkeit im Alter wiederherzustellen. Diese Form der Reha ist spezi-

alisiert auf die Bedürfnisse älterer Menschen. Sie berücksichtigt die Multimorbidität, also mehrere Krankheiten einer Person. In unserer Rehaklinik in Ansbach arbeiten Fachkräfte im Bereich Medizin und Pflege, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Therapeutinnen und Therapeuten der Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie und viele weitere Fachleute gemeinsam an Ihrer Gesundheit.



## BESSER LEBEN TROTZ ALTER UND ERKRANKUNG

Erkrankungen können im Alter massive Lebenseinschränkungen darstellen und sollten nicht einfach hingenommen werden. Ziel der Behandlung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine Heilung oder Linderung der Beschwerden. Wir fördern Ihre Fähigkeiten, um

Pflegebedürftigkeit zu vermeiden und Ihre Lebensqualität zu erhalten. Wir unterstützen Sie darüber hinaus bei der Regelung der Weiterversorgung, wie zum Beispiel durch sozialmedizinische Beratung, Verordnung von Hilfsmitteln, oder die Beantragung von Pflegeleistungen.



## FÜR MOBILITÄT UND SELBSTSTÄNDIGKEIT

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie schon älter sind und Einschränkungen haben, wie zum Beispiel Gangstörungen nach Schenkelhalsfrakturen oder sonstigen Knochenbrüchen, bei körperlichen Einschränkungen nach Operationen (zum Beispiel Herz- oder Bauch-

operationen), Schlaganfall, Herzschwäche, Lungenentzündung, Stoffwechsel- und neurologischen Erkrankungen oder – kurz zusammengefasst – bei allen gesundheitlichen Problemen, die Ihre Mobilität oder Selbstständigkeit bedrohen.

